

## 551762-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bauleistungen im Hochbau – Generalunternehmerleistungen mit Lph. 5 zum Ersatzneubau an der Friedrich-Fröbel-Schule, Wetzlar

OJ S 161/2025 25/08/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Der Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises

E-Mail: [chiara.schmidt@lahn-dill-kreis.de](mailto:chiara.schmidt@lahn-dill-kreis.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Generalunternehmerleistungen mit Lph. 5 zum Ersatzneubau an der Friedrich-Fröbel-Schule, Wetzlar

Beschreibung: Generalunternehmerleistungen mit Lph. 5 zum Ersatzneubau an der Friedrich-Fröbel-Schule, Wetzlar

Kennung des Verfahrens: 019830d0-b2c9-458e-9eb9-7b149687329a

Interne Kennung: 2783-FFS/2025/GU/2

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 45214230 Bau von Sonderschulen, 45214200 Bauarbeiten für Schulgebäude

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Friedrich-Fröbel-Schule Franzenburg 6

Stadt: Wetzlar

Postleitzahl: 35576

Land, Gliederung (NUTS): Lahn-Dill-Kreis (DE722)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: VOB/A-EU

##### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Vergl. § 123 GWB, i. V. m. § 6e, Abs. 1 bis 5 VOB/A EU

Betrug: Vergl. § 123 GWB, i. V. m. § 6e, Abs. 1 bis 5 VOB/A EU

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Vergl. § 123 GWB, i. V. m. § 6e, Abs. 1 bis 5 VOB/A EU

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Vergl. § 123 GWB, i. V. m. § 6e, Abs. 1 bis 5 VOB/A EU

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Vergl. § 123 GWB, i. V. m. § 6e, Abs. 1 bis 5 VOB/A EU

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Vergl. § 123 GWB, i. V. m. § 6e, Abs. 1 bis 5 VOB/A EU

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Vergl. § 123 GWB, i. V. m. § 6e, Abs. 1 bis 5 VOB/A EU

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Vergl. § 123 GWB, i. V. m. § 6e, Abs. 1 bis 5 VOB/A EU

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Vergl. § 123 GWB, i. V. m. § 6e, Abs. 1 bis 5 VOB/A EU

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Vergl. § 123 GWB, i. V. m. § 6e, Abs. 1 bis 5 VOB/A EU

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Vergl. § 123 GWB, i. V. m. § 6e, Abs. 1 bis 5 VOB/A EU

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Generalunternehmerleistungen mit Lph. 5 für den Ersatzneubau an der Friedrich-Fröbel-Schule, Wetzlar

Beschreibung: Der Auftraggeber, der Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises, vertreten durch das Bau- und Immobilienmanagement, plant den Ersatzneubau der Friedrich-Fröbel-Schule auf dem Bestandsgelände in Wetzlar. Die Friedrich-Fröbel-Schule ist eine Förderschule mit dem Schwerpunkt in der geistigen sowie in der körperlichen und motorischen Entwicklung. Das Bestandsgelände befindet sich in der Stadt Wetzlar, im Ortsteil Büblingshausen, ein durch Wohnbebauung in der Form von Einfamilienhäusern geprägter Stadtteil. Ein auf dem Schulgelände angrenzender Erweiterungsbau aus dem Jahre 2009 (Gebäude B), in dem 7 Klassenräume der Berufsorientierungsstufe untergebracht sind, ist nicht Bestandteil dieser Maßnahme. Gegenstand dieser Ausschreibung sind Bau- und Planungsleistungen, die Ausführung soll in der Unternehmereinsatzform Generalunternehmerleistungen mit Leistungsphase 5 erfolgen. Das Bestandsgebäude in dem die Nutzungen der Gebäude A, C und D zusammengefasst sind, ist leergezogen, die Schüler sind in ein Interims-Quartier in der nahe gelegenen Kestnerschule umgezogen, der Schulbetrieb ist dorthin während der Bauzeit verlegt. Das gegenständliche Bestandsgebäude wird vor Bauauftritt vom Schulträger zurückgebaut, die Freifläche bildet das Baufeld für die Ersatzneubauten. Die Berufsorientierungsstufe der Friedrich-Fröbel-Schule verbleibt während der Bauzeit auf dem Gelände und wird in Gebäude B beschult. Am Gebäude B vorzunehmende Umbauarbeiten werden vom Schulträger in separaten Maßnahmen - wie auch der Gebäuderückbau des Bestandsgebäudes - veranlasst. Der gesamte Ersatzneubau und die Außenanlage müssen der DIN 18040-1, Barrierefreies Bauen entsprechen. Der Leistungsbeginn des AN beginnt unmittelbar nach Zuschlagserteilung. Derzeit ist avisiert, dass vorbehaltlich eventueller Angebotsüberarbeitungen der Zuschlag im Januar 2026 erteilt wird. Die Fertigstellung vor

Schuljahresbeginn 2027/2028 hat für den Schulträger große Bedeutung. Der AG hat sich entscheiden, den Termin zum Wertungskriterium zu machen. Der Fertigstellungstermin 31.01.2028, 05. KW ist Mindestkriterium und verbindlich einzuhalten. Der durch den AG ausgegebene Fertigstellungstermin vor Schuljahresbeginn 2027/2028 (12.07.2027) ist Wertungskriterium. Die Termine der Planung und Ausführung sind durch die Terminpläne des AG beschrieben, die Zielerreichung ist Wertungsbestandteil der Zuschlagsentscheidung.

Derzeitiger Projektstand Der bestehende Gebäudeteil, der der Nutzung der Gebäude A, C und D entspricht, weist erhebliche Mängel auf. Die vom Schulträger veranlasste Sanierungs- und Umbauplanung wurde aufgegeben, die Gebäude sind durch unklare Raum- und Funktionsflächen und nicht anpassungsfähige Strukturen gekennzeichnet. Dies steht im Gegensatz zu den Anforderungen der pädagogischen Raumgestaltung der Förderschule, die für die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen mit körperlichen, geistigen und motorischen Einschränkungen notwendig sind. Ersatzneubau der Gebäude A, C und D Der Bedarf an Schulplätzen für Kinder und Jugendliche mit körperlichen, geistigen und motorischen Einschränkungen ist ansteigend. Im Schuljahr 2022/2023 wurden 176 Schüler in 24 Klassen von Förderschullehrkräften und Sozialpädagogen unterrichtet. Die Entwicklung der Schülerzahlen steigt mit stetiger Tendenz (Schuljahr 2017/2018: 142 Schüler in 20 Klassen). Ein besonderes Augenmerk im Ersatzneubau und den Freianlagen liegt auf der Barrierefreiheit. Es werden alle erforderlichen baulichen Maßnahmen wie rollstuhlgerechte Personenaufzüge, geeignete Türbreiten, barrierefreie Verkehrswege und Sanitäreinrichtungen vollständig berücksichtigt. Der detaillierte Leistungsumfang ist in der beigefügten funktionalen Leistungsbeschreibung zu finden. In der Kreistagssitzung am 26.02.2025 beschloss der Lahn-Dill-Kreis, die finanziellen Mittel für die Errichtung des Ersatzneubaus sowie den Rückbau des bestehenden Gebäudeteils über die gesamte Bauzeit bereitzustellen. Außerdem wurde beschlossen ein Förderantrag im Landesförderprogramm (Hessen), „Förderung der Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien in den Kommunen (Kommunalrichtlinie (Energie))“ zu stellen. Der Antrag auf Erteilung der Baugenehmigung nach § 69 HBO wurde im November 2024 bei dem Bauordnungsamt der Stadt Wetzlar eingereicht. Die Baugenehmigung wurde am 06.05.2025 erteilt und ist Bestandteil der Leistungsbeschreibung, alle Nebenbestimmungen, Hinweise und Auflagen sind einzuhalten. Landesfördermittel: Das Projekt wird mit Fördermitteln nach den Richtlinien des Landes Hessen nach § 3 des Hessischen Energiegesetzes (HEG) zur Förderung der Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien in den Kommunen (Kommunalrichtlinie (Energie)) gefördert. Für die Gebäude A und D ist eine Förderung nach Teil III als Passivhaus Plus Solar beantragt, für Gebäude C als Passivhaus. Die Bewilligungsreife ist herbeigeführt, der Zuwendungsbescheid wird erwartet. Es sollen in Summe Zuwendungen für die 3 Ersatzneubauten A, C und D in Höhe von ca. 2 Mio. € brutto erreicht werden.

Interne Kennung: LOT-0001

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 45214230 Bau von Sonderschulen, 45214200 Bauarbeiten für Schulgebäude

#### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Die genauen Optionen werden mit Vertragsabschluss definiert.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Friedrich-Fröbel-Schule Franzenburg 6

Stadt: Wetzlar  
Postleitzahl: 35576  
Land, Gliederung (NUTS): Lahn-Dill-Kreis (DE722)  
Land: Deutschland

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/02/2026  
Laufzeit: 24 Monate

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag  
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die geforderten Erklärungen und Nachweise sind unter zwingender Verwendung des Bewerbungsformulars der zum Download bereitgestellten Unterlagen einzureichen. Alle Nachweise und Erklärungen sind in deutscher Sprache abzufassen. Die Nachweise und die jeweiligen zugehörigen Unterlagen sind eindeutig kenntlich zu machen und entsprechend der Hinweise zur Bearbeitung des Bewerbungsbogens einzureichen. Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Folgende Nachweise sind unter zwingender Verwendung der beigefügten Formulare mit der Bewerbung einzureichen: a) Angaben zum Unternehmen mit Nachweis der Berechtigung der Projektverantwortlichen zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder (Beratender) Ingenieur (Fachrichtung Bau; Dipl.-Ing., B. Sc., M. Sc., B. Eng. oder M. Eng.) für die vorgesehene Projektleitung und Architekt, (Beratender) Ingenieur, Meister oder Techniker (Fachrichtung Bau; Dipl.-Ing., B. Sc., M. Sc., B. Eng., M. Eng., me. oder Tech.) für die vorgesehene Bauleitung. - Anlage 9 b) Erklärung zu § 6a, Ziffer 3 i) VOB/A EU (Unterauftragnehmer) - Anlage 1a c) Erklärung zu § 6, Abs. 3, Nr. 2 VOB/A EU (Arbeitsgemeinschaften, Bevollmächtigung eines Vertreters und Rechtsform) - Anlage 1b d) Erklärung zu § 123 Abs. 1 GWB, i. V. m. § 6e, Abs. 1 bis 5 VOB/A EU (Erklärung, dass für das Unternehmen keine Ausschlusskriterien gemäß Punkten 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10 des § 123 Abs. 1 GWB vorliegen) - Anlage 2 e) Erklärung, zu § 124 Abs. 1 GWB, i. V. m. § 6e, Abs. 6 VOB/A EU (Erklärung, dass für das Unternehmen keine Ausschlusskriterien gemäß Punkten 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 9 des § 124 Abs. 1 GWB vorliegen) - Anlage 3 f) Verpflichtungserklärung, zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes (HVTG) - Anlage 4 g) Erklärung, zum "Bezug zu Russland" nach Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833 /2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022 /576 des Rates vom 08. April 2022 - Anlage 5 Über die geforderten Bewerbungsunterlagen hinausgehend eingereichte

Unterlagen werden nicht berücksichtigt. Sämtliche Nachweise und Erklärungen müssen aktuell sein (nicht älter als 6 Monate vom Tag der Bekanntmachung an). Ausgenommen sind hierbei die Nachweise der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Nachweis einer Planungs- und Bauhaftpflichtversicherung gemäß §6a, Ziffer 2 a) VOB/A EU einer EU-Versicherungsgesellschaft - Anlage 6. Mit dem Teilnahmeantrag ist der Nachweis der bestehenden Versicherung einzureichen. Im Falle von geringeren Versicherungssummen als unten genannt, ist zusätzlich eine Bestätigung der Versicherungsgesellschaft notwendig, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfall die Summen mindestens bis zur geforderten Höhe angehoben werden. b) Erklärung des Bewerbers gemäß § 6a, Ziffer 2 c) VOB/A EU über den Brutto-Gesamtumsatz für Planungs- und Bauleistungen in Euro in den letzten 3 Geschäftsjahren (2022, 2023 und 2024) - Anlage 7. c) Erklärung des Bewerbers gemäß § 6a, Ziffer 3 g) VOB/A EU über die Anzahl der fest angestellten Mitarbeiter für Planungs- und Bauleistungen im Jahresdurchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre (2022, 2023 und 2024) - Anlage 8. Sämtliche Nachweise und Erklärungen müssen aktuell sein (nicht älter als 6 Monate vom Tag der Bekanntmachung an). Geforderte Mindeststandards a) Mindestdeckungssummen Planungs- und Bauhaftpflichtversicherung für Planungs- und Bauleistungen - Anlage 6: 5.000.000 EUR für Personenschäden sowie, 5.000.000 EUR für sonstige Schäden (inkl. Umwelthaftpflicht).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Erklärung des Bewerbers für Generalunternehmerleistungen gemäß § 6a, Ziffer 3 a) VOB/A EU, die sich auf wesentliche in den letzten 5 Jahren erbrachten Leistungen vergleichbarer Projekte beziehen. - Anlage 10. Es werden nur Referenzen berücksichtigt, bei denen ein Ansprechpartner des Auftraggebers /Kunden genannt wird, der im Rahmen der Prüfung des Teilnahmeantrages kontaktiert werden kann. Für den Fall dass der Bewerber mehr als die geforderte Anzahl an Referenzen einreicht, hat der Bewerber anzugeben, welche Referenzen der Auftraggeber bei der Auswahlentscheidung berücksichtigen soll. Erfolgt keine Angabe, wird der Auftraggeber die ersten eingereichten Referenzen seiner Auswahl zugrunde legen. In der Referenzliste sind zwingend folgende Angaben zu machen: - Projektbezeichnung und Ort, - Auftragnehmer und Auftraggeber mit Ansprechpartner und Kontaktdaten, - Art des Auftraggebers, - Ausführungszeitraum, - Unternehmereinsatzform, - Art der Maßnahme, - Gebäudetyp bzw. Nutzungsart, - Beauftragter Leistungsumfang, - spezifische Ausführungsmerkmale, - Angaben zum Vorfertigungsgrad, - Brutto-Projektkosten gem. DIN 276, - Referenzschreiben oder Eigenerklärung, soweit vorhanden. b) Erklärung des Bewerbers über die berufliche Befähigung und Qualifikation des Bewerbers und der projekt- und bauleitenden Mitarbeiter des Unternehmens gemäß § 6a, Ziffer 3 b) & e) VOB/A EU insbesondere der für die zu vergebenden Generalunternehmerleistung verantwortlichen Personen; Anlage 9. Gefordert sind Angaben/Nachweise und Referenzen der Projektmitarbeiter: Name, berufliche Qualifikation (Architekt, (Beratender) Ingenieur mit Nachweis, für die Bauleitung zudem Meister oder Techniker), Anzahl der Berufsjahre, es sind mindestens drei persönliche Referenzobjekte anzugeben. Zu den Referenzen sind noch folgende Angaben zu machen: Objektbezeichnung, Nutzungsart, Projektgröße und -kosten brutto gem. DIN 276, Angabe der Adresse einschließlich Telefonnummer des Ansprechpartners. Teilnahmeanträge ohne wertbare Referenzen werden nicht berücksichtigt. Sämtliche Nachweise und Erklärungen müssen aktuell sein (nicht älter als 6 Monate vom Tag der Bekanntmachung an). Geforderte Mindeststandards a) Mindestkriterium zu Referenzen gem. Ziffer a) - Anlage 10: Referenzen

müssen aus den letzten 5 Jahren stammen (ab 2020) und vergleichbar sein (Unternehmereinsatzform GÜ, GU, TU, TÜ) Mindestens eine Referenz muss aus dem Bereich des Schul- und Bildungsbaus im Sinne der Anlage 10.2 HOAI stammen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Auswertung des Teilnahmewettbewerbs sind der auswertenden Stelle die Bewerbungsunterlagen ausschließlich elektronisch über das Beschafferprofil einzureichen. Kostenfreier Bezug der digitalen Unterlagen über den Download dieser Veröffentlichung. Bitte beachte Sie, dass die zum Download bereitgestellten Verfahrensunterlagen kostenfrei über eVergabe.de zu beziehen sind. Nutzen Sie den Weg über das "Ausschreibungsverzeichnis" ganz am Ende der Homepage der eVergabe.de und wählen Sie unter dem Buchstaben "D" die ausschreibende Stelle "Der Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises". Dort finden Sie die Ausschreibungsunterlagen unter der Vergabenummer "2783-FFS/2025/GU/2". Formlose Anträge können nicht gewertet werden. Sofern nicht anders vermerkt, sind digitale Kopien als Nachweise ausreichend. Die ggf. geforderte Form der Nachweise sowie die detaillierenden Mindestanforderungen sind den anfordernden Bewerbungsunterlagen und diesem Veröffentlichungstext zu entnehmen. Der Bewerbungsbogen inkl. den geforderten Anlagen und Nachweisen ist von einer Bewerbungsgemeinschaft insgesamt gem. § 6 d) VOB/A EU auszufüllen und digital einzureichen. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden Geplante Mindestzahl: 3; geplante Höchstzahl: 7. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern Gemittelter Jahresumsatz der letzten drei Jahre (2022 bis 2024) § 6a, Ziffer 2 c) VOB/A EU, ~6 %, Referenzliste der in den letzten fünf Jahren erbrachten Planungs- und Bauleistungen des Bewerbers insgesamt § 6a, Ziffer 3 a) VOB/A EU, ~58 %, Fachlicher Lebenslauf der vorgesehenen Projektbearbeiter mit Referenzliste vergleichbarer Planungs- und Bauleistungen § 6a, Ziffer 3 b) & e) VOB/A EU, ~18 %, Anzahl der Mitarbeiter für entsprechende Planungs- und Bauleistungen in den letzten drei Jahren mit Angabe der Führungskräfte § 6a, Ziffer 3 g) VOB/A EU, ~18 %. Im Hinblick auf die Unterkriterien zu diesen Auswahlkriterien sowie deren Gewichtung verweist der Auftraggeber auf den Bewertungsbogen, der als Muster zum Download bereitgestellt ist.

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gesamtsumme für GU- und optionale Leistungen gem. funktionaler Leistungsbeschreibung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 65

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Terminliche Fertigstellung

Beschreibung: Angaben zu „Planung und Ausführung“ der Einhaltung der Terminlage gemäß Aufgabenbeschreibung und funktionaler Leistungsbeschreibung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Umsetzung der Maßnahme

Beschreibung: Unter diesem Kriterium werden die Konzeption zur Umsetzung der Maßnahme, der Baustellenlogistik und der Leistungskoordination bewertet. Der Eindruck der Arbeitsweise, der in der späteren Projektbearbeitung zu erwarten ist, soll vermittelt werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Auftragsbezogenes Organisations- und Ablaufkonzept

Beschreibung: Unter diesem Kriterium werden die bereitgestellte Projektorganisation des Bieters und deren organisatorische, sachliche und fertigungstechnische Umsetzung beurteilt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Gesamteindruck im Präsentationsgespräch

Beschreibung: Unter diesem Kriterium werden das Auftreten des Projektteams im Präsentationsgespräch, die Kommunikationskultur des Bieters, die inhaltliche und formale Qualität der Präsentation, die Durchdringung des Projektinhaltes sowie insgesamt die Nachvollziehbarkeit und Überzeugungskraft der Aussagen des Bieters im Gespräch beurteilt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019830d0-b2c9-458e-9eb9-7b149687329a/zustellweg-auswaehlen>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.evergabe.de>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 07/10/2025

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019830d0-b2c9-458e-9eb9-7b149687329a/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf

Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) in Form einer Vertragserfüllungsbürgschaft zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt fünf Prozent der Nettoschlussrechnungssumme.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Angaben im Teilnahmeantrag werden nachgefordert.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und ein Mitglied als

Projektleiter und Ansprechpartner gegenüber benannt und mit uneingeschränkter

Vertretungsbefugnis ausgestattet wird. Die Erklärung der Bietergemeinschaft (falls Bewerbung als Bietergemeinschaft erfolgt) als gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter ist vorzulegen. (siehe hierzu auch 5.1.9).

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: BGB-Gesellschaft

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein

Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit • der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden und • mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ACP Projektmanagement GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: ACP Projektmanagement GmbH  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Der Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises  
Registrierungsnummer: 0001  
Postanschrift: Karl-Kellner-Ring 51  
Stadt: Wetzlar  
Postleitzahl: 35576  
Land, Gliederung (NUTS): Lahn-Dill-Kreis (DE722)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Bau- und Immobilienmanagement  
E-Mail: [chiara.schmidt@lahn-dill-kreis.de](mailto:chiara.schmidt@lahn-dill-kreis.de)  
Telefon: +49 6441-407-0  
Internetadresse: <https://lahn-dill-kreis.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: ACP Projektmanagement GmbH  
Registrierungsnummer: 0002  
Postanschrift: Bürger Landstraße 23a  
Stadt: Herborn  
Postleitzahl: 35745  
Land, Gliederung (NUTS): Lahn-Dill-Kreis (DE722)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [dominic.hartmann@acpmanagement.de](mailto:dominic.hartmann@acpmanagement.de)  
Telefon: +49 2772-5743-0  
Fax: +49 2772-5743-25  
Internetadresse: <https://www.acpmanagement.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt  
Registrierungsnummer: 0003  
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 – 3 (Wilhelminenhaus)  
Stadt: Darmstadt  
Postleitzahl: 64283  
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Vergabekammer  
E-Mail: [vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpda.hessen.de)  
Telefon: +49 6151-12-6601

Fax: +49 6151-12-5816

Internetadresse: <http://www.rp-darmstadt.hessen.de/>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 019830f4-9441-4bf8-89e2-99738a95d973 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/08/2025 15:14:41 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 551762-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 161/2025

Datum der Veröffentlichung: 25/08/2025